

**Rede von Herrn Minister Uwe Schünemann anlässlich der
Einbürgerungsfeier beim Landkreis Osnabrück
am 20.02.2008**

Anrede,

Sie werden in wenigen Minuten die Einbürgerungsurkunden entgegennehmen. Damit sind Sie deutsche Staatsbürgerin beziehungsweise deutscher Staatsbürger mit allen Rechten und Pflichten.

Ich freue mich, dass ich bei einem für Sie und unser Land so wichtigen Schritt dabei sein kann und beglückwünsche Sie zu Ihrem Entschluss, Deutsche zu werden. Seien Sie gewiss, Sie sind in diesem Lande willkommen!

Anrede,

die Einbürgerung in Deutschland zu beantragen und damit zugleich auch die bisherige Staatsangehörigkeit abzulegen, ist ein ganz bewusster und überlegter Schritt. Schließlich haben Sie sicher nicht von heute auf morgen gesagt: „Ich will Deutsche oder Deutscher werden!“

Sie unterstreichen mit diesem entscheidenden Schritt, dass Sie sich mit unserem Land, unserer Verfassung und unserem Staat identifizieren. Darüber freue ich mich besonders!

Integration ist keine einfache Aufgabe und keine schnelle Angelegenheit. Sie ist ein langfristiger, vielschichtiger und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Prozess. Beide Seiten sind in diesem Prozess gefordert: die einheimische Mehrheit und die zugewanderte Minderheit. Alle Beteiligten müssen aktiv mitarbeiten. Jeder hat seinen Beitrag zum Gelingen der Integration zu leisten. Die niedersächsische Integrationspolitik steht deshalb unter der Prämisse „fordern und fördern“.

Anrede,

Sie erhalten heute die deutsche Staatsbürgerschaft.

Sie sprechen die deutsche Sprache und stehen wirtschaftlich auf eigenen Beinen.

Sie haben Freunde gefunden, sei es in ihrer Nachbarschaft, auf dem Arbeitsplatz oder in der Schule.

Mit ihrer Einbürgerung wird signalisiert: Wir fühlen uns hier „zu Hause“.

Anrede,

Deutschland bietet seinen Staatsbürgern eine Vielzahl von Chancen und Möglichkeiten, um die uns Menschen in vielen anderen Staaten der Welt beneiden:

- Wir sind ein freiheitliches Land mit einem funktionierenden demokratisch-parlamentarischen System.
- Wir stehen für eine unabhängige Justiz und Gewaltenteilung.
- Die Gleichheit von Mann und Frau ist Teil unseres Rechts und unserer kulturellen Identität.
- Unser Bildungssystem eröffnet unseren Kindern leistungsgerechte Entwicklungsperspektiven.

Damit das so bleibt und damit auch notwendige Anpassungen an die gesellschaftliche Entwicklung umgesetzt werden, ist unser Land auf das aktive Engagement seiner Staatsbürger angewiesen. Sie sollen am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben unseres Landes teilhaben.

Dafür ist es unabdingbar, dass auch Sie selbst sich weiterhin in unser Gemeinwesen einbringen.

Denn, meine sehr verehrten Damen und Herren, mit dem Erwerb der Staatsbürgerschaft ist der Integrationsprozess nicht vorbei. Unsere offene demokratische Gesellschaft braucht zwei Dinge:

- Zum einen die Identifikation aller Bürgerinnen und Bürger mit der freiheitlich demokratischen Grundordnung.
- Zum anderen das ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement vieler, um unser Gemeinwesen in eine gute Zukunft zu führen.

Mit der Einbürgerung werden Sie wahlberechtigt. Sie können nun mitbestimmen, wer in den Städten und Landkreisen, wer im niedersächsischen Landtag, im deutschen Bundestag und auch im Europaparlament Ihre Interessen vertreten soll. Nutzen Sie diese Chance und gehen Sie zu den Wahlen.

Besonders wichtig ist es, dass Sie sich im gesellschaftlichen und politischen Leben engagieren. Es gibt dafür vielfältige Möglichkeiten, etwa im Elternbeirat eines Kindergartens, im Klassen- oder Schulelternrat, in einem Sportverein und natürlich auch in den demokratischen Parteien.

Sie bekunden heute öffentlich, dass Sie sich mit unserem Land grundsätzlich identifizieren. Zum bürgerschaftlichen Engagement möchte ich Sie darüber hinaus herzlich einladen. Bringen Sie sich ein in die Gestaltung unserer Gesellschaft vor Ort mit Ihren Fähigkeiten und Begabungen!

Anrede,

wie überall, sind persönliche Vorbilder auch im Integrationsprozess von besonderer Bedeutung. Sie, die selbst auf eine positive Integrationsleistung verweisen können, werden als Brückenbauer dringend gebraucht.

Ich appelliere an Sie:

- Übernehmen auch Sie Vorbildfunktion!
- Seien Sie Brückenbauer zu ihren Landsmännern und Landsfrauen, die in Deutschland leben und noch nicht so gut integriert sind wie Sie!
- Helfen Sie Ihnen bei dem Erlernen der deutschen Sprache und beim „Kontakteknüpfen“ mit Einheimischen!

Anrede,

ich gratuliere Ihnen recht herzlich zu Ihrer Entscheidung für die Einbürgerung.

Herzlich willkommen als neue deutsche Staatsbürger!